



LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

INSEL AUS FEUER UND EIS

ISLANDS GEYSIRE, FJORDE UND VULKANE

REISEDATUM: 07.06.2019 – 20.06.2019

REISEROUTE

07. Juni 2019	Fr	Bremerhaven		15:00
08. Juni 2019	Sa	Erholung auf See		
09. Juni 2019	So	Lerwick	07:30	14:30
10. Juni 2019	Mo	Erholung auf See		
11. Juni 2019	Di	Heimaey	12:00	19:00
12. Juni 2019	Mi	Reykjavik	07:00	22:30
13. Juni 2019	Do	Grundarfjordur	08:00	20:00
14. Juni 2019	Fr	Isafjordur	07:00	16:00
15. Juni 2019	Sa	Akureyri	07:00	13:30
16. Juni 2019	So	Seydisfjordur	08:00	13:00
17. Juni 2019	Mo	Torshavn	12:00	18:00
18. Juni 2019	Di	Kirkwall	12:00	17:00
19. Juni 2019	Mi	Erholung auf See		
20. Juli 2019	Do	Bremerhaven	07:30	

Übersicht und Preise der Landausflüge*

Lerwick (So, 09.06.2019)

Spektakuläre Landschaften	LER-01	€ 75	Vormittags
Lerwick zu Fuß	LER-02	€ 49	1,5 Stunden
Westinsel Panorama & Shetland Ponys	LER-03	€ 69	2,5 Stunden
Malerisches Shetland	LER-04	€ 85	Vormittags

Heimaey (Di, 11.06.2019)

Inselrundfahrt	HEI-01	€ 92	2 Stunden
Per Boot rund um die Insel	HEI-02	€ 95	2 Stunden
Stadt & Lavafelder zu Fuß entdecken	HEI-03	€ 65	2,5 Stunden
Pompeji des Nordens	HEI-04	€ 125	3 Stunden

Reykjavik (Mi, 12.06.2019)

Gletscher Abenteuer	REY-01	€ 287	Ganztags mit Lunch Box
Golden Circle	REY-02	€ 135	Nachmittags mit Snacks
Reykjavik entdecken	REY-03	€ 104	Nachmittags
Reykjavik - Panorama	REY-04	€ 52	Vormittags
Die Blaue Lagune	REY-05	€ 160	Nachmittags

Grundarfjordur (Do, 13.06.2019)

Mystisches Snaefellsnes	GRU-01	€ 229	Ganztags mit Mittagessen
Die Höhepunkte von Snaefellsnes	GRU-02	€ 155	Vormittags
Der wunderbare Westen	GRU-03	€ 137	4,5 Stunden
Papageientaucher	GRU-04	€ 91	1,5 Stunden

Isafjordur (Fr, 14.06.2019)

Gletscherfjorde & Hesteyri	ISA-01	€ 137	Vormittags mit Kaffeepause
Leben & Kultur Isafjordurs	ISA-02	€ 114	Vormittags mit kl. Kostprobe
Vigur – das Vogelparadies	ISA-03	€ 134	Vormittags mit Kaffeepause
Flora & Fjorde	ISA-04	€ 113	Nachmittags mit Snack
Eisfuchse & Lawinen	ISA-05	€ 120	Nachmittags mit Snack

Akureyri (Sa, 15.06.2019)

Myvatn Naturbäder	AKU-01	€ 140	Vormittags
Walbeobachtung	AKU-02	€ 114	Vormittags
Akureyri & Godafoss Wasserfall	AKU-03	€ 76	Vormittags
Akureyri & Santa Claus	AKU-04	€ 91	Vormittags

Seydisfjordur (So, 16.06.2019)

Malerischer Osten	SEY-01	€ 136	Vormittags
Skalanes	SEY-02	€ 183	Vormittags mit Snacks
Stadtrundgang Seydisfjordur	SEY-03	€ 81	2 Stunden

Torshavn (Mo, 17.06.2019)

Malerische Landschaften & Pfannkuchen	TOR-01	€ 79	Nachmittags
Die Insel Vagar	TOR-02	€ 65	Nachmittags
Färöer - Erste Impressionen	TOR-03	€ 45	2 Stunden

Kirkwall (Di, 18.06.2019)

Archäologische Wunder der Orkneys	KIR-01	€ 75	Nachmittags
Südinsel & Whisky	KIR-02	€ 95	Nachmittags
Orkney Panorama	KIR-03	€ 59	Nachmittags
Malerische Inselrundfahrt	KIR-04	€ 69	Nachmittags
Kirkwall Stadtrundgang	KIR-05	€ 49	Nachmittags

* Änderungen vorbehalten

Spektakuläre Landschaften**LER-01****Vormittags**

Dieser Ausflug führt Sie zu den wilden und rauen Teilen Shetlands. Ein Mix von pittoresken Ortschaften, dramatischen Landschaftsbildern und beeindruckenden Küstenlinien erwartet Sie. Ihre Fahrt beginnt in Richtung Northmavine zum Tangwick Haa Museum, das in einem Herrenhaus aus dem 17. Jhd. untergebracht ist. Mit einer faszinierenden Sammlung vieler Artefakte, lässt sich das damalige harte Leben der Einwohner desolater Regionen Shetlands nachvollziehen. Nach dem Museumsbesuch setzen Sie Ihre Fahrt fort und begeben sich ins Braewick Café, wo Sie eine kurze Kaffee/Tee Pause einlegen und den Blick auf die berühmten Kliffpfeiler „the Drongs“ erhaschen können. Ihr nächstes Ziel ist der Eshaness Leuchtturm, der im Jahre 1929 von David und Charles Stevenson erbaut wurde. Die unbändige Stärke des Atlantiks hat hier einzigartige geologische Formationen, wie Felsnadeln, natürliche Gewölbe, tiefe Spalten und Höhlen hervorgebracht. Viele Seevögel sind in dieser Umgebung heimisch geworden.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die Kaffee/Tee Pause mit Gebäck ist im Ausflugspreis inkludiert. (Mindestens 20, maximal 90 Teilnehmer)

Lerwick zu Fuß**LER-02****1,5 Stunden**

Der alte Fischerhafen von Lerwick ist das Kultur- und Verwaltungszentrum der Shetland Inseln, die die nördlichste Inselgruppe Großbritanniens repräsentieren. Mitten in einem Inselarchipel mit starken maritimen Verbindungen gelegen, wartet Lerwick mit faszinierenden Geschichten und einzigartiger, einheimischer Architektur auf. Ihre Ursprünge hat sie im 17. Jahrhundert, als der Ort begann, als Handelshafen für holländische Fischer, zu wachsen. Lokale Händler bauten sog. „Lodberries“, Häuser und Warenhäuser mit je eigenem Pier, von dem aus sie mit den ankommenden Fischerbooten arbeiten konnten, direkt aus ihrem eigenen Grundstück. Entlang der Hafenfront sind sie heute noch da und ersichtlich. Majestätisch überblickt „Fort Charlotte“, die älteste bekannte Festung, den Hafen. Fort Charlotte, benannt nach der Gattin von König George III, wurde erstmals im Jahre 1665 erbaut und musste 1780 nach zahlreichen Kriegen und Schlachten wieder aufgebaut werden. Genießen Sie die wunderschöne Aussicht von der Festung aus, die ehemals als Gefängnis sowie als Mindestreservebasis der königlichen Marine diente. Nach dem Schiffsunglück der Lessing – auf dem Weg nach Amerika - in 1868 vor Fair Isle, wurden 465 deutsche Passagiere in der Festung untergebracht. Das viktorianische Rathaus steht für ein architektonisches Meisterwerk und bietet Einblicke in die Entwicklung der Shetland Inseln. Erkunden Sie die faszinierenden engen Gassen, die sich vom Hafengebiet hoch auf die Hügelspitze erstrecken. Sie sind Schauplatz der vielen geheimen Märchen über das Leben der Einheimischen, inklusive der Schmuggler, die ihre heimlichen Geschäfte im Untergrund der Stadt durchführten. Auf diesem Stadtrundgang können Sie all diese Eindrücke erleben und auf sich wirken lassen. Sie bilden auch eine exzellente Basis um die Stadt weiter auf eigene Faust zu erforschen.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Dieser Ausflug findet komplett zu Fuß statt. Daher empfehlen wir (ggf. wasser-) festes, bequemes Schuhwerk. Hauptsächlich sind die Flächen eben, doch es gibt auch steile Straßen und Kopfsteinpflaster. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 10, maximal 40 Teilnehmer)

Westinsel Panorama & Shetland Ponys**LER-03****2,5 Stunden**

Begeben Sie sich auf eine fantastische Panoramafahrt über das Festland Shetlands, die Ihnen die einmalige Chance bietet, die bezaubernden, auf der ganzen Welt bekannten, Shetland Ponys hautnah zu erleben. Sie beginnen Ihre Entdeckungstour an der Nordseeküste, in Lerwick, der einzigen Stadt Shetlands, deren Ursprünge auf das 16. Jahrhundert zurückgehen. Der nächste Anlaufpunkt ist ein Aussichtspunkt just über Scalloway, der ehemaligen Hauptstadt Shetlands, an

der Atlantikküste. Nutzen Sie hier die Gelegenheit das imposante Scalloway Schloss, das auf den Hafen hinunterblickt, fotografisch festzuhalten. Nach einem Besuch im Scalloway Museum, geht es weiter zu Carol's Ponyhof, wo Sie die weltberühmten Shetland Ponys kennenlernen und fotografieren können. Der Besitzer des Gestüts nimmt sich Zeit, um Ihnen alles Wissenswerte über diese wunderschönen Tiere zu erzählen. Anschließend nehmen Sie Fahrt gen Norden, durch Tingwall Valley mit seinem altnordischen Erbe, und vorbei an Law Ting Holm, auf. Die Weiterfahrt führt Sie durch die Moor- und Heidelandschaft, von Ost nach West, ins Herz des zentralen Festlands mit seinen schönen Frischwasserseen und der hügeligen Szenerie. Die Rückfahrt zum Schiff nutzt Ihr ortskundiger Reiseführer, um Ihnen noch mehr über Shetlands Kulturerbe zu erzählen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Der Ausflug dauert insgesamt ca. 2,5 Stunden. (Mindestens 20, maximal 135 Teilnehmer)

Malerisches Shetland

LER-04

Vormittags

Diese Tour gibt Ihnen die Möglichkeit, die einzigartige, malerische Landschaft Shetlands mit ihren dramatischen, zerklüfteten Klippen und sanften, grünen Wiesen zu erkunden und eine der beeindruckendsten archäologischen Stätten Europas zu besuchen. Der Ausflug beginnt mit einer kurzen Tour durch Lerwick - Hauptstadt der Shetlandinseln - und die nördlichste Stadt der britischen Inseln. Auf der Fahrt entlang der Küstenstraße nach Süden, mit dem Meer auf der einen Seite und den Hügeln des südlichen Festlandes auf der anderen Seite, passieren Sie mehrere kleine Siedlungen. Danach erreichen Sie die bemerkenswerte archäologische Stätte der Jarlshof-Siedlung in Sumburgh, an der Südspitze des Festlandes. Der Jarlshof bietet einen Einblick in viele verschiedene Völker und Epochen, durch seine Denkmäler und alten Behausungen, vom Neolithikum über die Bronze- und Eisenzeit, über Pikten und Wikinger bis hin zu mittelalterlichen schottischen Gutshöfen, die wir an diesem einen erstaunlichen Ort finden können. Nach dem Besuch machen Sie sich auf den Weg entlang der Küste zur Vogelklippe Sumburgh Head, die sich an der Südspitze des Festlandes Shetland befindet. Sumburgh Head beherbergt eine Kolonie von etwa 5000 Vögeln, die alle in den steilen grasbewachsenen Ufern und Klippen brüten und bietet den perfekten Ort, um Papageientaucher, Sturmvögel und andere Seevögel zu beobachten. Danach kehren Sie zum Schiff in Lerwick zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Dieser Ausflug findet komplett zu Fuß statt. Daher empfehlen wir festes, bequemes Schuhwerk. (Mindestens 20, maximal 90 Teilnehmer)

Heimaey / Island

Dienstag, 11.06.2019

Inselrundfahrt

HEI-01

2 Stunden

Die Westmännerinseln im Nordatlantik mögen ein recht kleines Archipel darstellen, doch was ihnen an Größe fehlt, machen sie absolut durch Naturschönheiten und Historie wieder wett. Dieser Ausflug stellt Ihnen auf einer Panoramarundfahrt die wichtigsten Attraktionen der Hauptinsel vor. Sie verlassen zunächst den natürlich perfekt geformten Hafen mit den hohen Klippen, die von einer Vielzahl Vögel bewohnt werden. Der erste Anlaufpunkt ist das Herjólfsdalur Tal, wo Sie die Ruinen alter Bauernhäuser sehen, deren Ursprünge auf die ersten Siedlungszeiten zurückgehen. Die Fahrt geht weiter über den landschaftlich reizvollen westlichen Teil der Insel, von wo aus man einen perfekten Blick auf die äußeren Inseln des Archipels, hat. „Surtsey“, die jüngste Insel, kam durch einen Vulkanausbruch am 14. November 1963 zustande und wurde, zu Recht, zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Herrliche Aussichten über die Inseln bietet Ihnen der Folgestopp in Stórhöfði. An klaren Tagen sind von hier aus sogar einige Gletscher auf dem Festland zu sehen.

Bewundern Sie als Nächstes zwei Vulkane: den 5.000 Jahre alten Helgafell, auch „Der Heilige Berg“ genannt und den wesentlich jüngeren Eldfell, auch als „Feuerberg“ bekannt. Eldfell bildete sich ohne Vorwarnung bei vulkanischen Eruptionen wenige hundert Meter außerhalb der Stadt am 23. Januar 1973. Hier legen Sie einen Halt ein und gehen etwa 10 Minuten bis zu einem Aussichtspunkt. Die Weiterfahrt führt Sie über die neuen Lavafelder, vorbei an „Skansinn“, einer Festungsanlage mit einer hölzernen Kirche. Diese Kirche ist eine moderne Kopie einer mittelalterlichen Stabkirche. Der im norwegischen Lom nach der Vorlage der Stabkirche Haltdalen konstruierte und nach Island verschiffte Bau wurde am 30. Juli 2000 als Geschenk von Norwegen an Island übergeben. Die Gedenkkirche wurde anlässlich des tausendjährigen Jubiläums des Christentums in Island erbaut. Auf der Rückfahrt haben Sie die Möglichkeit sich entspannt zurück zu lehnen und den Ausblick in Ruhe zu genießen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Während des Ausfluges werden bei den Aussichtspunkten insgesamt ca. 400 m zu Fuß zurückgelegt. Die Reihenfolge der Besichtigungspunkte kann variieren. (Mindestens 25, maximal 150 Teilnehmer)

Per Boot rund um die Insel

HEI-02

2 Stunden

Heimaey ist die größte der Westmännerinseln im Nordatlantik und die einzig bewohnte dieses Archipels. Mit diesem Ausflug entdecken Sie die Schönheit der Insel bei einer Umfahrung mit dem Boot. Am Hafen, der bei einem gewaltigen Vulkanausbruch im Jahre 1973 fast ganz zerstört wurde, steigen Sie in das Boot ein und beginnen Ihr Abenteuer mit einer Fahrt entlang der Klippen, die den Hafen umgeben. Entdecken Sie die lebhaften Seevogelkolonien, in denen Millionen Vögel während der Sommermonate residieren. Diese Tour ist perfekt für Ornithologen und Vogelliebhaber, denn auf den Westmännerinseln findet sich die größte Artenvielfalt verschiedener Seevogelspezies des gesamten Landes. Dazu gehören Papageientaucher, Töpel, Trottellumme und viele mehr. Mit etwas Glück besteht sogar die Chance Wale, z.B. Schwertwale und Zwergwale oder aber auch Weißschnauzendelfine zu sehen. Nach Erforschung der Vogelfelsen begeben Sie sich mit dem Boot in die Klettshellir Höhle. Genießen Sie bei den Klängen eines live gespielten Instruments die einmalig sensationelle Akustik, die sich Ihnen hier bietet. Mit diesen bewegenden Eindrücken geht es zurück zum Hafen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Ausflug wetterabhängig ist und es unter Umständen nicht möglich ist die Insel komplett zu umfahren. Dieser Ausflug kann für Gäste mit Gehbehinderungen ggf. beschwerlich sein (Stufen im Boot). (Mindestens 25, maximal 40 Teilnehmer)

Stadt & Lavafelder zu Fuß entdecken

HEI-03

2,5 Stunden

Die Westmännerinseln im Nordatlantik mögen ein recht kleines Archipel darstellen, doch was ihnen an Größe fehlt, machen sie absolut durch Naturschönheiten und Historie wieder wett. Zusammen mit Ihrem ortskundigen Reiseführer lernen Sie die Höhepunkte von Heimaey auf diesem Stadtrundgang etwas genauer und in vertrauter Atmosphäre kennen. Die Tour beginnt am natürlich geformten Hafen, der während des großen Vulkanausbruches im Jahre 1973 fast vollständig zerstört wurde. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie „Skansinn“, eine Festungsanlage, die im 17. Jahrhundert vom dänischen König errichtet wurde, um die Inseln vor Diebstahl und illegalem Handel zu schützen. Nahe der Festung befindet sich eine hölzernen Kirche. Diese Kirche ist eine moderne Kopie einer mittelalterlichen Stabkirche und war seinerzeit ein Geschenk Norwegens anlässlich des tausendjährigen Jubiläums des Christentums in Island. Weiter geht es den Hügel hoch, wo Sie auf das jüngste Lavafeld treffen, das des Vulkans Eldfell, der eine Tragödie verursachte. Er bildete sich ohne Vorwarnung bei vulkanischen Eruptionen wenige hundert Meter außerhalb der Stadt am 23. Januar 1973. Die Eruptionen verursachten eine Krise bei den damals ca. 5.000 Einwohnern und führten fast zu ihrer dauerhaften Aussiedlung von der Insel. Schlendern Sie am Rand des Lavafeldes entlang und genießen Sie von hier aus den perfekten Blick über die bezaubernde Kleinstadt. Sie können auch noch Anzeichen alter Häuser

erkennen, die bei der Eruption vergraben wurden. Wagen Sie sich hoch zum Krater von Eldfell und erfahren Sie mehr über die Macht und Kraft der Natur auf diesen pittoresken Inseln. Anschließend spazieren Sie zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Es werden ca. 4 km über teils unebenes Terrain zu Fuß zurückgelegt. Denken Sie an festes und bequemes Schuhwerk sowie warme Bekleidung! Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. (Mindestens 10, maximal 40 Teilnehmer)

Pompeji des Nordens

HEI-04

Nachmittags

Die Westmännerinseln im Nordatlantik mögen ein recht kleines Archipel darstellen, doch was ihnen an Größe fehlt, machen sie absolut durch Naturschönheiten und Historie wieder wett. Dieser Ausflug stellt Ihnen auf einer Panoramarundfahrt die wichtigsten Attraktionen der Hauptinsel vor. Sie verlassen zunächst den natürlich perfekt geformten Hafen mit den hohen Klippen, die von einer Vielzahl Vögel bewohnt werden. Der erste Anlaufpunkt ist das Herjólfssdalur Tal, wo Sie die Ruinen alter Bauernhäuser bestaunen können, deren Ursprünge auf die ersten Siedlungszeiten zurückgehen. Die Fahrt geht weiter über den landschaftlich reizvollen westlichen Teil der Insel, von wo aus man einen perfekten Blick auf die äußeren Inseln des Archipels, hat. „Surtsey“, die jüngste Insel, kam durch einen Vulkanausbruch am 14. November 1963 zustande und wurde, zu Recht, zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Herrliche Aussichten über die Inseln bietet Ihnen der Folgestopp in Stórhöfði. An klaren Tagen sind von hier aus sogar einige Gletscher auf dem Festland zu sehen. Bewundern Sie als Nächstes bei einem Stopp die zwei berühmtesten Vulkane: den 5.000 Jahre alten Helgafell, auch „Der Heilige Berg“ genannt und den wesentlich jüngeren Eldfell, auch als „Feuerberg“ bekannt. Die Weiterfahrt führt Sie über die neuen Lavafelder, vorbei an „Skansinn“, einer Festungsanlage mit einer hölzernen Kirche. Diese Kirche ist eine moderne Kopie einer mittelalterlichen Stabkirche und war seinerzeit ein Geschenk Norwegens anlässlich des tausendjährigen Jubiläums des Christentums in Island. Im Anschluss besuchen Sie das neue Eldheimar - „Pompeji des Nordens“-Museum, wo die Geschichte des Vulkanausbruches von 1973 sowie seine Nachwirkungen erforscht wurden.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es werden insgesamt ca. 250 m zu Fuß zurückgelegt. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Reykjavik / Island

Mittwoch, 12.06.2019

Gletscher Abenteuer

REY-01

Ganztags

Dieses aufregende Gletscher Abenteuer nimmt Sie mit auf eine Reise zu Islands zweitgrößter Eiskappe. Zunächst fahren Sie durch die Moorlandschaften von Mosfellsheioi, einem uralten wellenförmigen Lava Feld. Nach etwa 45 Minuten Fahrt erreichen Sie den Thingvellir Nationalpark, eine Stätte des UNESCO Weltkulturerbes und unter den Top 10 von Islands Sehenswürdigkeiten. Der Nationalpark ist an einem Grabenbruch gelegen, welcher eine unglaublich schöne Aussicht auf den Reykjanes-Kamm ermöglicht. Dieses Gebiet ist nicht nur geologisch betrachtet unglaublich interessant. Die Isländer sehen es außerdem als einen heiligen Ort an, denn genau hier wurde im Jahre 930 das legislative Parlament – auch Althing genannt – gegründet. Symbolisch betrachtet ist dies der Ort, an dem die Siedler Islands eine vereinigte Nation wurden und wo einige der wichtigsten historischen Ereignisse stattfanden. Von dort aus geht Ihre Fahrt weiter in das Landesinnere durch das dramatische Kaldidalur-Tal - das kalte Tal. Die Straße hier ist eine der höchstgelegenen Straßen der Insel und nur eine sehr begrenzte Zeit des Jahres geöffnet. Ihr Ziel ist der Langjökull-Gletscher mit der zweitgrößten Eiskappe Islands. Etwa eine Stunde wird Ihr professioneller Reiseleiter Sie nun auf eine unvergessliche Reise über die weiße Wildnis aus

Schnee und Eis mitnehmen. Im Anschluss daran stärken Sie sich beim Mittagessen, bevor Sie den Rückweg antreten. Auf dem Weg nach Reykjavik halten Sie noch an den Wasserfällen Hraunfoss und Barnafoss – zwei sehr pittoreske Wasserfälle, welche eine ideale Möglichkeit zum Fotografieren bieten. Sie werden außerdem noch an den heißen Quellen von Deildartunguhver anhalten.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind ca. 1 km lange Fußwege, über größtenteils unebenes Terrain, geplant. Wir empfehlen festes, bequemes Schuhwerk. Dieser etwa neunstündige Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht zu empfehlen. Für das Mittagessen erhalten Sie eine Lunch Box vom Schiff. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Die Durchführbarkeit dieses Ausflugs ist wetterabhängig bzw. vom Zustand der Straßen. (Mindestens 25, maximal 50 Teilnehmer)

Golden Circle

REY-02

Nachmittags

Einer der wohl beliebtesten Ausflüge in Island beinhaltet Besuche bei den drei bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Insel: Thingvellir, Gullfoss und Geysir. Zusammen sind diese drei auch wohlbekannt unter dem Namen „Golden Circle“ (Goldener Kreis). Zunächst fahren Sie durch die Moorlandschaften von Mosfellsheiði, einem uralten wellenförmigen Lavafeld. Nach etwa 45 Minuten Fahrt erreichen Sie den Thingvellir Nationalpark, eine Stätte des UNESCO Weltkulturerbes und unter den Top 10 von Islands Sehenswürdigkeiten. Das Gebiet ist umgeben von Bergen und umfasst eine gewaltige Lavaebene bewachsen von grünem Moos und Wildblumen. Der Nationalpark ist an einem Grabenbruch gelegen, welcher eine unglaublich schöne Aussicht auf den Reykjanes-Kamm ermöglicht. Es ist der einzige Punkt an dem der Mittelatlantische Graben, welcher die Eurasische und Nordamerikanische Platte voneinander trennt, über dem Meeresspiegel liegt. Die Fahrt geht weiter zum Gullfoss-Wasserfall. Dieser wird auch „Goldener Wasserfall“ genannt und ist der wohl bekannteste unter den unzähligen Wasserfällen des Landes. Unglaubliche Wassermassen rasen hier mit beeindruckender Kraft das Gefälle hinunter in eine tiefe Schlucht und kreieren ein wundervolles Spektakel für den Zuschauer. Der letzte Halt auf der Tour der „großen drei“ ist das Geysir-Geothermalgebiet, der Ort, an dem das Wort Geysir entstanden ist. Strokkur, ein explosiver Geysir, bricht alle paar Minuten aus und schnell beeindruckend in die Höhe.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen festes, bequemes Schuhwerk (Fußweg gesamt: ca. 1,5 km). Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. Die Snacks (Brot, Lachsdip, Tomaten Pesto, Schokoladenkuchen, Saft, Kaffee/Tee), die Sie im Hotel Geysir bekommen, sind im Preis inkludiert. Der Ausflug dauert ca. 6,5 Stunden. (Mindestens 25, maximal 250 Teilnehmer)

Reykjavik entdecken

REY-03

Nachmittags

Reykjavik, mit ca. 120.000 Einwohnern, ist sicherlich eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Diese Entdeckungstour nimmt Sie heute mit zu einigen von Reykjaviks bemerkenswertesten Stätten. Zu Beginn begeben Sie sich zum Árbær Open-Air Museum, wo Sie einen angenehmen Rundgang entlang der vielen historischen Gebäude unternehmen. Das Museum wurde ursprünglich gegründet, weil die Sorge bestand, dass der alte Teil Reykjaviks für immer verschwinden würde. Daraufhin kreierte der Stadtrat einen öffentlichen Park und ein Museum, um die historischen Gebäude der gesamten Insel zu erhalten. Weiter geht Ihre Erkundungstour durch das Laugardalur-Tal, dem Sport- und Freizeitviertel der Stadt. Sie passieren dort z.B. ein Freibad mit olympischen Ausmaßen, welches mit geothermale Wasser gefüllt ist. Dieses Schwimmbad ist eines der beliebtesten der Stadt und ganzjährig stark von Einheimischen frequentiert. Danach fahren Sie zu einem der Wahrzeichen der Stadt, der „Perlan“ - die Perle. Das Gebäude selbst ist allein architektonisch sehr interessant: es besitzt eine Aussichtsplattform, die auf den Heißwassertanks erbaut wurde. Von dort aus hat man eine wunderbare Aussicht über die gesamte Stadt. Nach einem kurzen Aufenthalt zum Fotografieren, fahren Sie zum fantastischen

Nationalmuseum, das 2010 nach 6 Jahren intensiver Renovierung wieder eröffnet wurde. Es bietet seinen Besuchern eine wunderbare Plattform, um das kulturelle Erbe Islands kennenzulernen – von den Tagen der ersten Pioniere bis zum heutigen Tag. Auf dem Weg zurück zum Schiff durchqueren Sie noch kurz die „Altstadt“ Reykjaviks mit den charmanten bunten Häuschen.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind ca. 1,5 km lange Fußwege geplant. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 200 Teilnehmer)

Reykjavik - Panorama

REY-04

Vormittags

Diese klassische Stadtrundfahrt eignet sich besonders für all diejenigen, die die Höhepunkte Reykjaviks entspannt per Bus kennenlernen möchten. Durch die friedlichen Straßen und vorbei an malerischen Häusern geht es auf die Alftanes Halbinsel, wo sich Bessastadir, die Residenz des Präsidenten befindet. Von der Halbinsel aus, haben Sie einen exzellenten Blick auf Reykjavik. Weiter geht es über den Ellidaá Fluss, einem der weltweit saubersten Lachsflüsse, die durch eine Hauptstadt fließen. Sie passieren das Freilichtmuseum Árbær, das aus der Sorge heraus entstand, dass „alt Reykjavik“ für immer verschwinden könnte. Zurück in Richtung Stadtzentrum fahren Sie durch das Laugardalur-Tal (Warmwasser-Tal), dem Sport- und Freizeitviertel Reykjaviks. Mit dem Bus folgen Sie der Küstenlinie und machen am Höfdi Haus kurz Halt. Hier fand 1986 das Gipfeltreffen zwischen Ronald Reagan und Mikhail Gorbatschow statt. Sie setzen Ihre Fahrt fort - vorbei am alten Hafen erreichen Sie Hallgrímskirkja, die Kirche, die den Horizont mit ihrem imposanten Turm dominiert. Nach einem kurzen Stopp fahren Sie durch das charmante alte Viertel mit den bunten Holzhäusern und den engen Straßen. Zu guter Letzt kommen Sie zu einem der Wahrzeichen der Stadt, der „Perlan“ - die Perle. Das Gebäude selbst ist allein architektonisch sehr interessant: es besitzt eine Aussichtsplattform, die auf den Heißwassertanks erbaut wurde. Von dort aus haben Sie eine wunderbare Aussicht über die gesamte Stadt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten geeignet, die selbstständig in den Bus ein- und aussteigen können. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Die blaue Lagune

REY-05

Nachmittags

Nutzen Sie die Gelegenheit, in den heilenden und beruhigenden Gewässern der Blauen Lagune zu entspannen. National Geographic hat die Lagune unter seine Top 25 Naturwunder gelistet und in den letzten Jahren hat sie sich immer weiter zu Islands Hauptattraktion entwickelt. Eine kurze Panoramafahrt führt Sie durch die Vororte Reykjaviks und durch die abwechslungsreiche, von Lavafeldern geprägte Landschaft. Die Blaue Lagune ist inmitten eines wunderschönen Lavafeldes gelegen, die Landschaft wirkt beinahe wie von einem anderen Planeten. Sie haben nun 2 Stunden Zeit, sich im heilenden Wasser der Lagune treiben zu lassen. Die Blaue Lagune verdankt ihre Existenz einem nahegelegenen geothermalen Kraftwerk, das geothermales Meerwasser tief aus der Erde nutzt, welches alle 40 Stunden wieder aufgefüllt wird. Das Wasser ist warm, reich an Mineralien und bekannt dafür, dass es die Haut beruhigt, verjüngt und erfrischt. Die türkisblaue Farbe des Wassers, der heiße Dampf und die Lavalandschaft um die Lagune schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Auch die Anlage selbst ist bestens auf Besucher vorbereitet: Es gibt einen Duty-Free Shop, in dem mineralhaltige Hautprodukte angeboten werden, ein Café, ein Restaurant und sehr gute Umkleidemöglichkeiten. Das „Blue Lagoon Spa“ ist komplett von sauberer, geothermaler Energie gespeist und umweltzertifiziert.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Bitte denken Sie an Badesachen, ein Handtuch wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt. Moderne Duschen und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden. Für Gehbehinderte nicht empfohlen. (Mindestens 25, maximal 50 Teilnehmer)

Grundarfjordur / Island

Donnerstag, 13.06.2019

Mystisches Snaefellsnes

GRU-01

Ganztags

Sie verlassen Grundarfjordur und reisen durch urige Fischerdörfer, welche an der dramatischen Küstenlinie liegen, in Richtung des berühmten Gletschers Snaefellsjökull. Der Gletscher wurde durch den französischen Schriftsteller Jules Verne und seinen Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ bekannt. Ihr erster Halt ist am Djúpalónssandur Strand, wo Sie einen kleinen Spaziergang über die Kieselsteine machen. Seltsame Gesteinsformationen sind hier zu finden und Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Stärke an diesen zu testen. Einst wurden diese Felsen genutzt, um die Männlichkeit der Fischer zu bestimmen. Es ranken sich viele Geschichten um dieses Gebiet und sie alle tragen zur mysteriösen Aura bei. Nach kurzer Weiterfahrt entlang der Klippen erreichen Sie das Fischerdorf Arnarstapi. Die idyllische Kulisse wartet mit einer Vielzahl interessanter Lavaformationen und einer einzigartigen Vogelwelt auf. In Arnarstapi werden Sie auch Ihr landestypisches Mittagessen einnehmen. Im Anschluss begeben Sie sich nach Búðir, bekannt für schwarze Lavalandschaften und für einen der wenigen gelbsandigen Strände auf Island. Auf dem Weg nach Stykkishólmur machen Sie einen Stopp am Helgafell, dem „Heiligen Berg“, einem Ort der in Islands Literatur und Geschichte weit verbreitet ist. Die Legende besagt, dass dieser 73 m hohe Hügel magische Kräfte hat und, dass jene Wanderer, die einige einfache Regeln befolgen während sie ihn erklimmen, drei Wünsche erfüllt bekommen. Die Stadt Stykkishólmur war ein wichtiges Zentrum für die Fischerei, den Handel und die Verwaltung. Einige der wunderschönen alten Häuser sind mit viel Liebe und Sorgfalt restauriert worden. Nach einem kurzem Aufenthalt fahren Sie zurück nach Grundarfjordur.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Das Sichten von Vögeln kann nicht garantiert werden, denn es ist wetterabhängig. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Das Mittagessen sowie Leitungswasser und Kaffee/Tee sind im Preis inkludiert. (Mindestens 35, maximal 50 Teilnehmer)

Die Höhepunkte von Snaefellsnes

GRU-02

Vormittags

Dieser Ausflug bietet Ihnen die Möglichkeit, viele der wundervollen Höhepunkte der Snaefellsnes-Halbinsel zu entdecken – einem Gebiet reich an natürlicher Schönheit, Geschichte und Kultur. Sie verlassen Grundarfjordur und reisen durch urige Fischerdörfer, welche an der dramatischen Küstenlinie liegen, in Richtung des berühmten Gletschers Snaefellsjökull. Der Gletscher wurde durch den französischen Schriftsteller Jules Verne und seinen Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ berühmt. Sie besuchen den Strand Djúpalónssandur, wo Sie am Atlantischen Ozean entlang schlendern können - oder Sie testen Ihre Stärke wie die alten Fischer es einst taten und versuchen einen der Felsbrocken zu heben. Weiter geht die Fahrt an den Klippen von Lóndrangar vorbei zum Besucherzentrum Malarrif. Nach einem kurzen Besuch geht es ins Fischerdörfchen Arnarstapi. Die idyllische Kulisse bietet viele interessante Lavaformationen und eine Vielfalt an Vögeln. Im Anschluss machen Sie noch einen Stopp an einem der wenigen gelbsandigen Strände Islands, Búðir, bevor Sie die Rückfahrt zum Schiff antreten.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Das Sichten von Vögeln kann nicht garantiert werden, denn es ist wetterabhängig. Die Reihenfolge kann variieren. Der Ausflug dauert ca. 5,5 Stunden. (Mindestens 25, maximal 150 Teilnehmer)

Der wunderbare Westen

GRU-03

4,5 Stunden

Dieser Ausflug bietet Ihnen die Möglichkeit, viele der wundervollen Höhepunkte der Snæfellsnes-Halbinsel zu entdecken – einem Gebiet reich an natürlicher Schönheit, Geschichte und Kultur. Sie verlassen Grundarfjörður und fahren durch urige Fischerdörfer, die an der dramatisch anmutenden Küstenlinie liegen, in Richtung des berühmten Gletschers Snæfellsjökull. Der Gletscher wurde durch den französischen Schriftsteller Jules Verne und seinen Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ bekannt. Einen ersten Stopp legen Sie am Djúpálónssandur Strand ein, wo Sie einen kleinen Spaziergang zu einer Aussichtsplattform machen. Die Region war einst ein beliebtes Fischereizentrum und ist heute komplett unbewohnt. Es ranken sich viele Geschichten um dieses Gebiet und sie alle tragen zur mysteriösen Aura bei. Nach kurzer Weiterfahrt entlang der Klippen von Londrangar erreichen Sie das winzige Fischerdorf Arnarstapi. Die idyllische Kulisse wartet mit einer Vielzahl interessanter Lavaformationen und einer einzigartigen Vogelwelt auf. Nach einem Spaziergang am hiesigen Strand begeben Sie sich nach Búðir, das für seine schwarzen Lavalandschaften und einen der wenigen gelbsandigen Strände auf Island bekannt ist.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. In Djúpálónssandur gehen Sie etwa 800 m über den Kieselstrand und besteigen etwa 20 Stufen. In Búðir sind es etwa 300 m über unebenen Grund. (Mindestens 25, maximal 150 Teilnehmer – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag möglich)

Papageientaucher

GRU-04

1,5 Stunden

Dieser Ausflug ist perfekt für Vogelbeobachter und Naturliebhaber. Ein hübsches kleines Boot segelt mit Ihnen zu einer kleinen Insel namens Melrakkaey, die für ihre großen Kolonien atlantischer Papageientaucher bekannt ist. Sie werden Hunderte von ihnen hier nisten sehen. Durch ihre geschützte Lage ist die Insel zu einer Art Zufluchtsort für unzählige Seevögel geworden. Sie segeln nah an der Küste entlang, damit Sie eine gute Sicht auf die Unmengen an Papageientauchern haben, die sich an den Klippen tummeln. Daraufhin umsegeln Sie die kleine Insel, um auch einen Blick auf andere Spezies erhaschen zu können. Da gibt es z.B. Trottellummen, Krähenscharben, Dreizehenmöwen und viele weitere Arten. Auf dem Rückweg können Sie den majestätischen und sonderbar geformten Berg Kirkjufell sichten. Der Berg und die beeindruckende Gebirgskette bieten eine atemberaubende Kulisse für die malerische kleine Stadt Grundarfjörður.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht – Moderat**

Hinweis: Der Ausflug dauert ca. 1,5 Stunden. (Mindestens 10, maximal 30 Teilnehmer pro Abfahrt – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag möglich)

Isafjörður / Island

Freitag, 14.06.2019

Gletscherfjorde & Hesteyri

ISA-01

Vormittags

Bei diesem Bootsausflug geht es nach Hornstrandir – Sie erkunden eine der schönsten und abgelegensten Regionen der Insel. Das verlassene Dorf Hesteyri kann nur per Boot erreicht werden und ist daher ein wundervoll erhaltenes Fleckchen Erde, auf dem die Zeit seit Jahrzehnten still zu stehen scheint. Vom Boot aus können Sie die spektakuläre Szenerie der Fjorde bewundern und wenn Sie Glück haben - und der Wettergott gnädig gestimmt ist - sogar einen Blick auf den Drangajökull Gletscher erhaschen. Ganz selten sind auch Wale in diesen Gewässern zu sehen. Hesteyri ist umgeben von steilen Klippen und im Hintergrund ragen zwei majestätische Berge auf. Heute ist das Gebiet ein Naturreservat, in welchem sich der Polarfuchs sehr wohl fühlt. Bis in die 50er Jahre hatte die Ortschaft eine kleine und verstreute Gemeinde, die sich zunächst durch den Walfang und dann durch Heringszucht getragen hat. Während des Besuchs erhalten Sie einen

Einblick in die Isolation und die Schwierigkeiten, denen die Dorfbewohner sich tagtäglich stellen mussten. Es gab einen Punkt, an dem diese Schwierigkeiten einfach zu groß wurden und die Dorfbewohner geschlossen die Entscheidung trafen, ihr Zuhause zu verlassen und sich eine neue Existenz zu suchen. Ein Dutzend der Häuser ist bis heute erhalten geblieben und werden als Sommerhäuser von den ehemaligen Bewohnern und deren Nachkommen genutzt. Nach der Entdeckungstour und bevor Sie die Rückfahrt antreten, sind Sie eingeladen in der ehemaligen Residenz des Dorfarztes eine Erfrischung zu sich zu nehmen.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. Für die insgesamt etwa 1,5 km langen Fußwege über teils unebenen Grund, raten wir zu bequemem und festem Schuhwerk. Kaffee, Tee und isländisches Gebäck sind im Preis inkludiert. (Mindestens 25, maximal 45 Teilnehmer)

Leben & Kultur Isafjordurs

ISA-02

3 Stunden

Lernen Sie die Lebensart und Kultur des Westfjords kennen. Der Fokus liegt auf dem ständigen Kampf der Menschen hier in dieser wunderschönen, jedoch auch isolierten und unnachgiebigen Landschaft zu überleben. Sie fahren zunächst zur Bolungarvík- und Ósvör-Fischerhütte, einem Museum, welches aus einer Reihe Lehm- und Steinfischerhütten besteht. Ein Mann in typischer Fischertracht wird Sie hier in Empfang nehmen. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte dieser Region und auch über die traditionelle Art, Fisch zu salzen. Nehmen Sie sich Zeit die interessanten Relikte aus der Nähe zu betrachten, bevor es zur Kirche Hólskirkja weitergeht, der „Kirche auf dem Hügel“. Diese ist über 100 Jahre alt und hat einige schöne Stücke, wie z.B. die zwei riesigen Kirchenglocken, die einst dazu gedacht waren, die Geister aus dem Heideland zu vertreiben. Auf dem Weg zurück nach Isafjörður machen Sie einen weiteren kurzen Stopp im Tungudalur Tal, wo Sie einen wunderschönen Wasserfall sehen können. Die Stadt Ísafjörður ist die größte Siedlung im Westfjord und seit jeher das Zentrum für Kultur und Handel hier in der Region. Die historischen Gebäude zeugen von der Wichtigkeit, die Ísafjörður als eines der Haupthandelszentren Islands hat. Der Ausflug wird mit einem Besuch im Maritimen Museum abgerundet, in dem Sie alles rund um die Fischindustrie dieser Region erfahren. Hier bietet sich Ihnen auch die Gelegenheit, landestypische Snacks, wie getrockneten Fisch und Schnaps zu probieren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Rundgänge können für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich sein. Die Kostprobe ist im Preis inkludiert. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, Vormittags maximal 100 Teilnehmer, Nachmittags maximal 50 Teilnehmer – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag möglich)

Vigur – das Vogelparadies

ISA-03

3 Stunden

Vigur ist eine hübsche kleine Insel – 2 km lang und 400 m breit – inmitten des blauen Wassers des Ísafjarðardjúp Fjordes. Die grüne Oase ist ein Nistplatz für unzählige Vögel. Bereits seit 1884 ist die Insel das Zuhause derselben Familie. Sie sind Bauern und leben von dem, was die Insel ihnen bietet. Nach einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang über die Insel und haben so die Möglichkeit, die Vielfalt an Vögeln in ihrem natürlichen Habitat zu erleben. Außerdem sind ein paar alte landwirtschaftliche Techniken auf Vigur erhalten geblieben, wie z.B. die älteste Windmühle Islands. Sie wurde 1840 erbaut und noch bis 1917 genutzt, um importiertes Getreide aus Dänemark zu mahlen. Die Windmühle wird liebevoll gepflegt, wie auch das ca. 200 Jahre alte Ruderboot, welches noch heute verwendet wird um Schafe zum Festland zu schaffen. Auch die Häuser, die Sie sehen werden, blicken auf eine lange Geschichte zurück. Das Viktoria Haus wurde 1862 aus vorgeschnittenem Holz aus Norwegen hier erbaut. Ein junger Priester erbaute ein weiteres Haus im Jahre 1884 und noch heute leben seine Nachkommen hier. Bevor Sie sich auf den Rückweg machen, sind Sie noch auf Kaffee und Kuchen in einem alten Kuhstall eingeladen, das liebevoll und bezaubernd zu einem Empfangsraum für Besucher

restauriert wurde.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Das Sichten von Vögeln kann nicht garantiert werden, da es wetterabhängig ist. Kaffee, Tee und isländisches Gebäck sind im Preis inkludiert. (Mindestens 25, Vormittags maximal 65 Teilnehmer, Nachmittags maximal 30 Teilnehmer – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag möglich)

Flora & Fjorde

ISA-04

Nachmittags

Das Dorf Flateyri und seine Umgebung wartet mit vielen einmaligen Eindrücken auf. Entdecken Sie dieses friedliche Fleckchen Erde, wo u.a. der erste botanische Garten des Landes angelegt wurde. Auf der Fahrt zu diesem Ziel sehen Sie enge, steile Pässe, sowie tiefe, geschützte Fjorde in denen Bauernhöfe und Dörfer auf schmalen Landstreifen errichtet wurden. Ihr erster Halt ist Skrúdur, der erste botanische Garten Islands, welcher 1909 gegründet wurde. Der Schuldirektor der hiesigen Schule hatte den Traum, den Schülern mehr über Botanik beizubringen, über eine gemüsehaltige Ernährung und auch welche Pflanzen man in diesem subarktischen Klima des Westfjords anbauen kann. Der botanische Garten war also eine Art Erfüllung seines Traums und ist ein exzellentes Exempel für seine Leidenschaft. Im Anschluss an diesen Besuch fahren Sie weiter nach Flateyri, einem Dorf, welches Mitte des 19. Jhdt. rund um den Haifang auf einer Schotternehrung erbaut wurde. In der Kirche wird es exklusiv für Sie eine kleine Musikvorführung mit traditioneller Musik geben. Anschließend führt Sie Ihr lokaler Reiseleiter die Hauptstraße des Dorfes entlang. Sie besuchen den alten Buchladen sowie die Ausstellung im Kaufmannshaus. Nebenan produzieren einheimische Frauen Kunst in ihrer Werkstatt und Sie sind herzlich eingeladen, den Damen bei Kaffee und Gebäck über die Schulter zu schauen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Kaffee, Tee und isländisches Gebäck sind im Preis inkludiert. Die Reihenfolge kann variieren. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Eisfuchse & Lawinen

ISA-05

3 Stunden

Lernen Sie heute Islands einziges endemisches Landsäugetier kennen: den Eisfuchs. Dazu fahren Sie nach Súðavík entlang malerischer Landschaften mit schneebedeckten, majestätischen Bergen und dem wilden Ozean. Súðavík ist klein, es hat nur ca. 200 Einwohner. Im 19. Jhdt. wurde das Dörfchen gegründet, als norwegische Fischer zwei Walfangstationen hier errichteten und damit neue Arbeitsplätze schufen. Das Dorf ist zweigeteilt – die alte Stadt und die neue Stadt. Ein Unglück im Jahre 1995 bei dem eine Lawine im Winter die Altstadt unter sich begrub zerstörte nicht nur große Teile des Ortes, sondern riss auch unzählige Menschen in den Tod. Nach dieser Tragödie wollten die Menschen ihre Häuser in gesichertem Gebiet aufbauen und so entstand die Neustadt. Zwischen diesen beiden Stadtteilen befindet sich das Eisfuchs-Zentrum. Es handelt sich hierbei um ein gemeinnütziges Forschungszentrum und Museum, welches komplett dem Eisfuchs gewidmet ist. Das Museum fokussiert sich auf die Biologie des Fuchses ebenso wie auf die darauf bezogene soziale Entwicklung Islands. In einem reizenden Café gönnen Sie sich Kaffee / Tee und isländisches Gebäck, bevor Sie die Kirche besuchen, wo es exklusiv für Sie eine kleine Musikdarbietung gibt. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt zur Langeyri Halbinsel fort. Sie sehen die beiden Walfangstationen, die einst für Arbeit in der Region gesorgt haben. Heute ist außer den alten Walknochen, die an der Küste verstreut liegen, nicht mehr viel übrig. Auf dem Rückweg zum Schiff legen Sie noch einen kurzen Halt am Denkmal des Lawinenunglücks ein.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht-Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Kaffee, Tee und isländisches Gebäck sind im Preis inkludiert. (Mindestens 25, maximal 45 Teilnehmer – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag möglich)

Myvatn-Naturbäder

AKU-01

Vormittags

Es gibt kaum einen besseren Weg Islands mannigfaltige geothermale Kraft und die wunderbaren Ausblicke auf moosbedeckte Lavalandschaften zu genießen, als eines der besten Naturbäder zu besuchen. Der Mývatn See und seine Umgebung gehören zu den schönsten Naturschätzen Europas. Geformt von verschiedenen vulkanischen Eruptionen und seismischer Aktivität, bietet die Region ein spektakuläres Bild surrealer Lavaformationen, schwefeldurchzogener Berge und weitläufiger Feuchtgebiete mit reicher Flora und Fauna. Die Mývatn-Naturbäder sind die neueste Attraktion, die die Region zu bieten hat. Der Komplex ist geschmackvoll gestaltet und bietet den Besuchern ein komplett natürliches Badeerlebnis in den dampfenden Quellen. Durch eine einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen sind die warmen Gewässer beruhigend für Körper und Seele. Nach einem entspannenden Bad besichtigen Sie Godafoss, den imposanten Wasserfall der Götter, bevor es zurück an Bord geht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Bitte denken Sie an Badezeug. Dieser Ausflug dauert insgesamt 5 Stunden. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Walbeobachtung

AKU-02

Vormittags

Island gilt als einer der besten Orte für Walbeobachtungen weltweit. Das hohe Aufkommen und die große Vielfalt der Meeresbewohner in den Gewässern rund um Akureyri bieten optimale Nahrungsquellen und ziehen somit über 20 verschiedene Wal-, Delfin- und Tümmler-Arten an. Dieser Ausflug bietet die einzigartige Möglichkeit, die prächtige Tierwelt hautnah zu erleben und Wale sowie Vögel in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Nur einige Schritte entfernt von der Anlegestelle der MS Berlin werden Sie von der Bootscrew freundlich in Empfang genommen, bevor die Abenteuerfahrt beginnt. Genießen Sie die Fahrt durch die klaren und unbelasteten Gewässer des Eyjafjörður Fjords und die tolle Aussicht auf die majestätischen schneebedeckten Berge, die sich am scheinbar endlosen Fjord aufreihen. Der ortskundige Reiseführer erzählt Ihnen alles Wissenswerte über die verschiedenen Spezies und fesselt Sie mit seinen Geschichten über diese faszinierenden und sanften Meeresriesen.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Chance in dieser Gegend Wale zu beobachten ist sehr gut (95%), allerdings sind es in Freiheit lebende Wildtiere und wir können daher nicht garantieren, dass die scheuen Tiere gesichtet werden. (Mindestens 5, maximal 50 Teilnehmer)

Akureyri & Godafoss Wasserfall

AKU-03

Vormittags

Wenn Sie den Vormittag entspannt angehen lassen möchten ohne sich etwas entgehen zu lassen, dann ist dieser Ausflug genau das Richtige für Sie! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt entlang der atemberaubenden Küste des Eyjafjörður Fjords durch üppige und fruchtbare Landschaften bis Sie schließlich Godafoss, den Wasserfall der Götter erreichen. Der Name bezieht sich auf ein wichtiges historisches Ereignis im Jahre 1000. Nach einer langen Zeit der Spannungen und Kämpfe zwischen Christen und Heiden, beschloss das isländische Parlament (Althing) zur Wahrung des Friedens eine offizielle Landesreligion zu bestimmen. Der Vorsitzende des Parlaments, Thorgeir Thorkelsson, selbst Stammesfürst der Heiden, ernannte das Christentum offiziell zur Religion Islands. Symbolhaft warf er die heidnischen Ikon Figuren der nordischen Götter in den Wasserfall. Danach geht es zurück ins charmante Städtchen Akureyri, das farbenfroh von der See und den Bergen umschlossen ist. Hier besichtigen Sie die bezaubernde Altstadt bei einer kurzen Durchfahrt. Lange Zeit war Akureyri wirtschaftlicher sowie kultureller Mittelpunkt Nordislands. Seine hohe Bedeutung erkennen Sie an der Architektur der alten Gebäude, die einen

starken dänischen Einfluss aufweisen, da Island damals noch zum dänischen Königreich gehörte. Den krönenden Abschluss dieser Tour bildet ein Besuch im Botanischen Garten, der 1912 errichtet wurde. Bewundern Sie neben den vielen verschiedenen heimischen Pflanzenarten auch gigantische Pflanzen aus aller Welt. Der Botanische Garten stellt einen Ort der Ruhe und des Friedens dar und wird nicht nur gerne von Touristen besucht, sondern ist auch bei Einwohnern äußerst beliebt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Denken Sie an festes und bequemes Schuhwerk für die Laufstrecke von 200 - 600 m am Wasserfall. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Akureyri & Santa Claus

AKU-04

Vormittags

Dieser interessante Ausflug führt Sie durch Akureyri, das kulturelle Zentrum Nordislands; zum Botanischen Garten; zum Nonnahus und treffen vielleicht sogar auf den Weihnachtsmann... Bei einer kurzen Panoramafahrt durch Akureyri erfahren Sie alles Wissenswerte über ihre Geschichte und die aufstrebende Künstlerszene. Nirgendwo sonst auf Island ist der Einfluss der einstigen dänischen Kolonialherrschaft so sichtbar wie hier. Weiter geht es zum Botanischen Garten, wo es neben vielen verschiedenen heimischen Pflanzenarten auch gigantische Pflanzen aus aller Welt gibt. Nach einem Spaziergang an diesem friedlichen Ort, führen Sie Ihre Fahrt fort und erreichen das Nonni Museum, das dem Schriftsteller und Jesuitenpriester Jón Sveinsson, auch bekannt als Nonni, gewidmet ist. Mit 12 Jahren verließ er Island, um in Frankreich aufzuwachsen, worauf Tausende Vorträge weltweit folgten. Er schrieb insgesamt 12 berühmte Kinderbücher, ursprünglich auf Deutsch und übersetzt in 40 Sprachen. Ihr nächstes Ziel ist „Santa's House“, ein Weihnachtsladen, der ganzjährig geöffnet hat und etliche Weihnachtsartikel im Angebot hat. Mit etwas Glück treffen Sie auf den Weihnachtsmann höchstpersönlich oder auf Gryla, die schreckenerregende Mutter der 13 isländischen Weihnachtsmänner. Zu guter Letzt besuchen Sie die Kirche Akureyris. Schauen Sie sich im Inneren um und lassen Sie sich den tollen Ausblick nicht entgehen, den man vom Hügel der Kirche aus hat.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Sie legen insgesamt etwa 400 m Fußwege zurück. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 100 Teilnehmer)

Seydisfjordur / Island

Sonntag, 16.06.2019

Malerischer Osten

SEY-01

Vormittags

Sie verlassen Seydisfjörður und fahren über den beeindruckenden Bergpass Fjardarheiði nach Egilsstaðir, einer Stadt mit ca. 2000 Einwohnern, die das kommerzielle Zentrum des Ostens darstellt. Von dort geht die Fahrt weiter an Islands drittgrößtem See „Lagarfljót“ entlang. Der See liegt ca. 100 m unter dem Meeresspiegel und wurde über Tausende von Jahren von Gletschern geformt. Berühmt ist er für das „Ness“, das der Legende nach in seinen Tiefen weilt. Ihr nächster Halt ist Skriduklaustur, ein ungewöhnliches Gebäude aus Basaltblöcken und weißem Zement und ebenso das ehemalige Wohnhaus von Islands berühmtesten Schriftsteller, Gunnar Gunnarsson. Heute dient das Gebäude als Residenz für Künstler und Schriftsteller, sowohl aus Island als auch aus fremden Ländern. Von Skriduklaustur spazieren Sie bequem zum Besucherzentrum Snæfellsstofa, welches den Osten des Vatnajökull Nationalparks abdeckt. Hier haben Sie die Möglichkeit, interaktiv die Natur des Gebiets zu erkunden. Im Anschluss daran geht es weiter nach Valþjófsstaður, einem kirchlichen Anwesen aus dem 13. Jhd. Die Kirche wurde 1966 gesegnet und beheimatet viele wertvolle Gegenstände, darunter vor allem exquisite Abendmahlkelche und Hostienteller. Von Valþjófsstaður aus kommen Sie an Hallormsstaður vorbei, einem der

erfolgreichsten Zentren für Forstwissenschaft. Es ist im Hallormsstaðarskógur Wald gelegen, der über 40 Baumarten aus aller Welt beherbergt. Auf dem Weg zurück nach Seyðisfjörður halten Sie dann noch in der kleinen Stadt Egilsstaðir.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen festes und bequemes Schuhwerk für die insgesamt etwa 800 m langen Fußwege. (Mindestens 25, maximal 200 Teilnehmer)

Skálanes

SEY-02

Vormittags

Wir laden Sie ein, eine einzigartige Gelegenheit zu nutzen und einen von Islands abgelegensten Orten zu besuchen – so abgelegen, dass selbst die meisten Isländer noch nicht hier waren. Los geht Ihr Abenteuer mit einer Fahrt nach Thórarinsstaðir, wo Sie eine wichtige archäologische Stätte mit Fundstücken der ersten Siedler besuchen werden. Im Anschluss daran setzen Sie Ihre Fahrt durch das von hohen Bergen umgebene grüne Tal fort. Das Tal ist gespickt mit einsamen, verlassen Bauernhöfen, die den Reisenden daran erinnern, dass diese friedliche Landschaft einst das Zuhause vieler Bauern und deren Familien war. Nach einer Weile erreichen Sie Ihr Ziel: Das Natur- und Heimatkundezentrum Skálanes. Skálanes erstreckt sich über 1250 Hektar Land und verfolgt das Ziel einen Ort zu schaffen, an dem die isländische Umwelt und Kultur erforscht und interpretiert werden kann, während man gleichzeitig ein Modell für nachhaltigen Tourismus schafft. Im Sommer ist die Region das Zuhause von mindestens 47 verschiedenen Vogelarten. Manchmal sieht man hier auch Seehunde und Elche und in seltenen Momenten auch Wale, die vor der Küste ihre Bahnen ziehen. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, genießen Sie noch landestypische Snacks.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen festes und bequemes Schuhwerk, da ca. 2,3 km über teils unebenen Grund zu Fuß zurückgelegt werden. Die Snacks (Sandwiches, getrockneter Fisch, Gebäck, Kaffee, Tee) sind im Ausflugspreis inkludiert. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25, maximal 35 Teilnehmer)

Stadtrundgang Seyðisfjörður

SEY-03

2 Stunden

Die Stadt Seyðisfjörður befindet sich am innersten Punkt des gleichnamigen Fjordes und ist umgeben von hohen Bergen. Der Hafen ist einer der besten des Landes, denn der Fjord ist lang, windet sich und ist daher geschützt vor dem Atlantischen Ozean. Zur Geschichte der Stadt gehören die Fischereiindustrie, die Wasserkraft und die Heringszuchtära im späten 20. Jhd. Sie beginnen Ihren Stadtrundgang an der Pier und passieren auf Ihrem Weg charmante Holzhäuschen im Chalet Stil. Sie kommen zu einer wunderschönen alten Holzkirche, die auch "Blaue Kirche" genannt wird. Im Sommer findet hier einmal pro Woche eine Art Minikonzert statt, von welchem immer zahlreiche lokale Musiker angezogen werden. Heute findet exklusiv eine kurze Darbietung eines einheimischen Musikers für Sie statt. Lauschen Sie genüsslich den Klängen der Insel, bevor Sie zum „Avalanche Memorial“, dem Lawinen Denkmal aufbrechen. Sie sehen außerdem das Haus des Künstlers Ásgeir Emilsson sowie „Skaffell“, das Zentrum für visuelle Kunst, bevor Sie zum Abschluss einen Souvenirladen aufsuchen, in dem es isländische Handwerkskunst von Einheimischen zu erstehen gibt. Der Rückweg zum Schiff erfolgt auf direkter Route.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. Wir raten zu bequemem Schuhwerk, da auf diesem Ausflug nur zu Fuß gegangen wird. (Mindestens 12, maximal 25 Teilnehmer)

Malerische Landschaften & Pfannkuchen

TOR-01

Nachmittags

Die einzige Brücke über dem Atlantik, malerische Landschaften, Berge, Schluchten und leckere Pfannkuchen erwarten Sie auf diesem Ausflug. Zunächst fahren Sie in nördlicher Richtung und passieren idyllische Ortschaften und eine alte Walfangstation in Air. Sie kommen zu der einzigen Brücke über dem Atlantik, wie sie genannt wird – sie verbindet Eysturoy mit der größeren Insel Streymoy. Da der Kanal sehr eng ist, bilden sich bei starker Tide spektakuläre Ströme am Grund der Brücke. Wer mag, kann hier das kurze Stück „über den Atlantik“ gehen. Auf der Weiterfahrt passieren Sie Eidi und überqueren die Berge auf Ihrem Weg nach Gjogv. Bei einem Fotostopp sehen Sie das bekannteste Naturdenkmal der Färöer - „Risin og Kellingin“, zu Deutsch „der Riese und das Weib“, zwei große Steinsäulen. Der Legende nach kamen sie aus Island, um die Färöer Inseln nach Island hochzuziehen, was vor Sonnenaufgang geschehen musste, da sie sonst zu Stein erstarren würden. Bevor Sie Gjogv erreichen, kommen Sie am höchsten Berg der Färöer Inseln vorbei, dem 882 m hohen Slaettaratindur. In Gjogv sehen Sie eine 188 m lange Schlucht, die als Naturhafen für Fischerboote dient. In einem lokalen Gasthaus kehren Sie zu einer Kaffeepause ein und genießen hausgemachte Pfannkuchen. Auf der Rückfahrt über die Bergstraße legen Sie noch einen kurzen Halt über Torshavn ein, um die Aussicht zu genießen und bildlich festhalten zu können.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Sie legen insgesamt etwa 800 m Fußweg zurück. (Mindestens 30, maximal 160 Teilnehmer)

Die Insel Vagar

TOR-02

Nachmittags

Entdecken Sie die drittgrößte Insel der Färöer bei einem interessanten Ausflug. Via dem Kaldbakfjord und dem Kollafjord Tal verlassen Sie Streymoy und erreichen Vagar nur wenige Minuten später über einen neuen Unterwassertunnel. Ihr Ortskundiger Reiseführer erzählt Ihnen alles Wissenswerte über die Insel, ihre Dörfer und ihre Besonderheiten. Sie besuchen die Kirche in Sandavagur und Midvagur, bevor Sie nach Vatnsoygar kommen, wo Sie den größten See der Färöer Inseln passieren. In der kleinen Ortschaft Bour sehen Sie alte und neue Häuser mit Grastorfdächern und einer bezaubernden alten teergeschwärzten Kirche. Genießen Sie von hier aus auch die Aussicht auf die kleinen Inseln Tindholmur und Mykines. Sie setzen Ihre Fahrt durch den Tunnel in Richtung Gasadalur, der westlichsten Stadt Vagars, fort. Es ist der letzte Ort auf Vagar, der über eine Straße mit dem Rest der Insel verbunden ist. Auf dem Rückweg nehmen Sie die Bergstraße, die Ihnen außergewöhnliche Panoramaaussichten auf die Fjorde und die Hauptstadt ermöglicht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: In Gasadalur haben Sie die Möglichkeit 400 m zum Wasserfall zu gehen. Vom Bus zur Kirche in Sandavagur sind es 300 m ebener Fußweg. (Mindestens 30, maximal 160 Teilnehmer)

Färöer – Erste Impressionen

TOR-03

2 Stunden

Lernen Sie bei einer Panoramafahrt einige der Höhepunkte der Färöer Inseln kennen. Die Fahrt führt Sie eine Bergkammstraße hinauf zu einem Aussichtspunkt, von dem aus sich Ihnen ein toller Blick über die bunte Hauptstadt Torshavn präsentiert. Halten Sie hier oben in der grünen Schafsweidelandschaft Ausschau nach den Steinhügeln, die einst die Fußwege zwischen den Dörfern markierten. Über Nordradalur legen Sie einen Fotostopp ein, um an klaren Tagen zur Insel Koltur hinüberzusehen. Weiter nördlich sehen Sie die Kaldbak und Kollafjordur Fjorde. Anschließend windet sich Ihr Weg zurück nach unten, vorbei an bunten Ortschaften. Um nach Torshavn zurück zu gelangen durchfahren Sie einen fast 3 km langen Tunnel und im Anschluss an einem Fjord auf Meereshöhe entlang. Vielleicht erhaschen Sie ja einen Blick auf die springenden Lachse.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet. Die Stopps können ggf. in unterschiedlicher Reihenfolge stattfinden. (Mindestens 30, maximal 200 Teilnehmer)

Kirkwall / Großbritannien

Dienstag, 18.06.2019

Archäologische Wunder der Orkneys

KIR-01

Nachmittags

Während dieser Panoramarundfahrt erkunden Sie den wunderschönen Westen von Orkney. Hier finden Sie die größte Konzentration von als Weltkulturerbe klassifizierten prähistorischen Stätten in ganz Großbritannien. Sie passieren Felder, sanft geschwungene Hügel und Moorlandschaften, gesäumt von steilen Klippen. An den großartigen Kultstätten „Standing Stones of Stenness“ und „Ring of Brodgar“ legen Sie einen Fotostopp ein. Anschließend erreichen Sie Skara Brae, das interessanteste und besterhaltene neolithische Dorf in Nordeuropa. Die Überreste des ca. 5000 Jahre alten neolithischen Dorfes sind erstaunlich gut erhalten und in einem modernen Besucherzentrum integriert. Direkt an der sichelförmigen „Bay of Skail“ gelegen, war diese Steinzeitsiedlung über Tausende von Jahren unter Sand vergraben, bis ein schwerer Sturm im Jahre 1850 es plötzlich freilegte. Man fand Relikte wie Werkzeuge, Perlen, Töpferware und Walknochen-Artefakte, alle über einen Zeitraum von ca. 600 Jahren erstreckt und basierend auf der harten maritimen Industrie. Wenn Sie sich hier umschaun, erhalten Sie einen guten Eindruck davon, wie es vor all den Jahren ausgesehen haben muss und eine nähere Betrachtung der Häuser lässt Sie erahnen, wie die Menschen damals gelebt haben. Die harten Lebensumstände, die die Menschen hier ertragen mussten, stehen in direktem Kontrast zu Orkneys feinstem Herrenhaus, dem „Skail House“. Ein Bischof ließ es im Jahre 1620 auf dem Grund eines alten Friedhofs errichten. Auf dem Rückweg zum Hafen erzählt Ihnen Ihr ortskundiger Reiseführer weitere spannende Geschichten über die historische Scapa Flow Bucht.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Während dieses Ausflugs werden zwischen dem Busparkplatz und Skara Brea und Skail ca. 1000 m zurückgelegt. Der Pfad ist relativ eben, aber für Gäste mit Gehschwierigkeiten könnte dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 20, maximal 90 Teilnehmer)

Südinsel & Whisky

KIR-02

Nachmittags

Dieser Ausflug kombiniert Orkneys Südinsel und seine faszinierenden Überbleibsel des 1. und 2. Weltkrieges mit einem Besuch der am nördlichsten gelegenen Scotch Whisky Destillerie in Schottland. Zu Beginn fahren Sie entlang der Scapa Flow, der Basis der britischen Flotte im 1. und 2. Weltkrieg, und lauschen den unglaublichen Geschichten, die Ihr lokaler Reiseleiter Ihnen erzählt. Sie überqueren den ersten der vier Churchill Dämme, erbaut während des 2. Weltkrieges, um die Scapa Flow zu schützen, aber auch um die Südinseln mit der Orkney Hauptinsel zu verbinden. Auf der kleinen Insel Lamb Holm besuchen Sie eine wunderschöne handbemalte italienische Kapelle, welche von italienischen Gefangenen während des 2. Weltkrieges erschaffen wurde. Heute gilt die Kapelle als Symbol für Frieden und Hoffnung in einer Zeit des Kampfes. Nun fahren Sie weiter zu der am nördlichsten gelegenen Scotch Whisky Brennerei, welche kurz hinter den Stadtgrenzen Kirkwalls gelegen ist. Die „Highland Park Distillery“ wurde bereits 1798 gegründet. Von den bescheidenen Anfängen als abgelegener Standort einer gesetzeswidrigen Brennerei entwickelte sich die „Highland Park Distillery“ mit dem 18 Jahre alten Single Malt Whisky, für welchen sie sogar schon einmal die Auszeichnung „Beste Branntwein der Welt“ erhielt. Die 21-jährige Version gewann diesen Preis auch schon einmal. Sie werden eine informative Tour der Brennerei erhalten und auch eine kleine filmische Präsentation. Bevor Ihr Bus

Sie auf die Weiterreise mitnimmt, gibt es noch eine traditionelle „Peedie dram“. Sie kehren zurück nach Kirkwall und haben noch etwas Zeit, die historische Hauptstadt mit der dominierenden St. Magnus Kathedrale aus dem 12. Jhdt. zu erkunden. Bekannt als „Licht des Nordens“ wird Kirkwalls Kathedrale auch als das schönste mittelalterliche Gebäude in ganz Nordschottland bezeichnet.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Mindestalter 18 Jahre. Dieser Ausflug kann für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich sein. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Eine kleine Whisky-Probe ist im Ausflugspreis inkludiert. Bitte beachten Sie, dass die "Silent Season" im Highland Park etwa von Mitte Juni bis Mitte August dauert. In dieser Zeit werden die Touren noch von der Brennerei durchgeführt, aber die eigentliche Produktion von Whisky wurde vor Ort vorübergehend eingestellt. (Mindestens 20, maximal 44 Teilnehmer)

Orkney Panorama

KIR-03

Nachmittags

Während dieser pittoresken Inselrundfahrt entdecken Sie eine Region mit einer fantastischen Tierwelt, atemberaubenden Panoramas und faszinierenden antiken Wundern. Von Kirkwall aus folgen Sie der malerischen Küstenstraße Richtung Norden über Finstown und durch die Gemeinde Evie. Bestaunen Sie die hinreißenden Ausblicke über die Meereseenge von Eynhallow bis zur Insel Rousay und die spektakulären Nistplätze rechts und links der mysteriösen Insel Eynhallow, wo die Nordsee auf den Atlantik trifft. Vorbei an einem königlichen Vogelschutzgebiet fahren Sie nach Birsay Bay, von wo aus Sie die imposanten Klippen von Marwick Head, einem weiteren Vogelschutzgebiet, sehen können. Auf der anderen Seite der Bucht liegt Brough of Birsay, eine kleine Gezeiteninsel, um welche sich über Jahrhunderte die politische und religiöse Kraft der Insel Orkney rankte. Hier steht seit 1925 der „David A. Stevenson Brough of Birsay“-Leuchtturm. Halten Sie nach Seehunden Ausschau, diese werden häufig in der Bucht gesehen. Die Fahrt geht nun weiter in Richtung der beeindruckenden Yesnaby Klippen, wo Sie das dramatischste Meeresspanorama Orkneys sehen werden. Auch finden Sie hier die seltene „Primula Scotica“, die schottische Pfingstrose, welche ausschließlich im Mai und Juli blüht. Im Anschluss geht es in das Landesinnere in Richtung des jungsteinzeitlichen Herzens der Insel, welches seit 1999 Teil des UNESCO Welterbes ist. Sie passieren den Zeremonie-Steinkreis, bekannt als „Ring of Brodgar“, und halten an den imposanten „Stehenden Steinen von Stenness“, einem der ersten Steinkreise in Großbritannien. Auf dem Rückweg zum Schiff folgen Sie der historischen Küstenlinie der „Scapa Flow Bucht“ und hören Interessantes über die dramatischen Kriegsgeschichten.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet, da er vornehmlich im Bus stattfindet. Ein- und Aussteigen an den Fotostopps optional. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 20, maximal 135 Teilnehmer)

Malerische Inselrundfahrt

KIR-04

Nachmittags

Während dieser pittoresken Inselrundfahrt genießen Sie atemberaubende Panoramas und interessante Eindrücke dieser geschichtsträchtigen Insel. Durch ländliche Gegenden im Osten, die südliche Küste entlang und über die erste der vier Churchill Dämme, erreichen Sie die kleine Insel Lamb Holm. Auf dieser winzigen Insel besuchen Sie die wunderschöne, handbemalte italienische Kapelle. Während des zweiten Weltkrieges wurde sie von italienischen Kriegsgefangenen erbaut und seitdem als Friedenssymbol und Zeichen der Hoffnung erhalten. Sie setzen Ihre Fahrt gen Westen fort, ins Herz des neolithischen Orkneys, das 1999 zur UNESCO Welterbestätte ernannt wurde. Hier, bei den imposanten, fast sechs Meter hohen Monolithen, den „Standing Stones of Stenness“ legen Sie einen Fotostopp ein. Dieser archäologische Schatz blickt auf eine 5000 Jahre alte Geschichte zurück und ist somit eines der frühesten Steinkreise Großbritanniens. Sie folgen dann der Nordwestküste entlang der Scapa Flow Bucht, während Ihr Reiseleiter Ihnen viel Wissenswertes über die historische Bedeutung dieser Bucht erzählt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Da dieser Ausflug vornehmlich im Bus verläuft, eignet er sich sehr gut für Gäste mit Gehschwierigkeiten. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 20, maximal 90 Teilnehmer)

Kirkwall Stadtrundgang

KIR-05

Nachmittags

Sie machen einen gemütlichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Kirkwall, der Wikingerhauptstadt der Orkney Islands. Ihr erster Halt ist die prächtige rote Sandsteinkathedrale St. Magnus aus dem 12. Jahrhundert, die vor Ort als "Licht des Nordens" bekannt ist. Es ist das schönste mittelalterliche Gebäude in Nordschottland. In der Nähe gibt es viele schmale, verwinkelte Straßen und Gassen, die sich im Laufe der Jahrhunderte kaum verändert haben. Danach geht es weiter zum zerstörten Bishop's Palace (ein guter Blick auf die Stadt ist von der Spitze des Moosie Toor aus möglich) und dann weiter zum Earl's Palace, einem der elegantesten Renaissancegebäude Schottlands. Beide liegen im Herzen des modernen Kirkwalls und in den Gebäuden gibt es bunte Geschichten über die tyrannischen Stewart Earls, die die Geschichte zum Leben erwecken. Die Tour endet in den Tankerness House Gardens, wo Sie freie Zeit zur Verfügung haben, um das Museum zu erkunden oder einen Spaziergang durch die Stadt zu machen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen (wasser-)festes und bequemes Schuhwerk, da ca. 3,2 km zu Fuß zurückgelegt werden. Die Reihenfolge kann variieren. (Mindestens 10, maximal 50 Teilnehmer)